

Weg zur Hölle

Ich war an einem gefährlichen Ort
glaube mir, da willst du nicht hin.
Du wirst für alle Zeiten bleiben dort
Sogar die Jahreszeiten ergeben keinen Sinn.
Alles was du an guten Dingen bei dir hast,
wird in hellen Flammen aufgehen.
Es wird sich anfühlen wie im Knast,
von Freiheit ist dann nichts mehr zu sehen.
Die Liebe, Freude und das Glück,
wird dir auf einen Schlag genommen.
Besondere Dinge kriegst du nicht mehr zurück,
anstatt diesen wirst du Unglück bekommen.

Ich fand ein ganz spezielles Wort
für einen seelisch, teuflischen Ort.

In dieser Welt scheint durch das Feuer rotes Licht,
die Dämonen werden dich nicht in Ruhe lassen.
Du kannst dich gerne wehren, nützen wird es nicht,
denn der Teufel kriegt dich immer zu fassen.
In der Hölle dauert es nicht lang,
dann ist die Seele zu Asche verbrannt.
Bei jedem Schrei ein grausames Lachen erklang,
So habe ich den gefallenen Engel noch nie gekannt.

Auf den ersten Metern geht es dir gut,
doch dies ändert sich schnell, du wirst schon sehen.
Den letzten Weg gehst du auf heiße Glut,
dem Feuer kannst du nicht entgehen.
Auch ich war nicht weit entfernt,
die Flammen wollten mich erfassen .
Was niemand ahnt, ich hatte durch des Lebens Leid gelernt
und meinen Kummer los gelassen.
Ohne Schutz ertrug ich die Hitze
gut sichtbar war mein Mut.
Selbst der Teufel lachte über meine Witze,
Und "Puff!" weg war sie, seine Wut.

Ich fand ein ganz spezielles Wort
für einen seelisch, teuflischen Ort.

In dieser Welt scheint durch das Feuer rotes Licht,
die Dämonen werden dich nicht in Ruhe lassen.

Du kannst dich gerne wehren, nützen wird es nicht,
denn der Teufel kriegt dich immer zu fassen.
In der Hölle dauert es nicht lang,
dann ist die Seele zu Asche verbrannt.
Bei jedem Schrei ein grausames Lachen erklang,
So habe ich den gefallenen Engel noch nie gekannt.

Der König der Hölle wollte mich nicht, zu meinem Glück.
denn er sah in mir eine große Tapferkeit.
So schickte er mich aus Respekt zurück,
damit ich euch zum rechten Weg verleit'.

In dieser Welt schien durch das Feuer rotes Licht,
die Dämonen haben mich in Ruhe lassen.
Einen starken Schutzschild hatte ich nicht,
trotzdem bekam der Teufel mich kaum zu fassen.
Der Aufenthalt in der Hölle war nicht so lang,
meine Seele wurde nicht zu Asche verbrannt.
Ab jetzt nur noch für andere das grausame Lachen erklang.
Seitdem war mir der gefallene Engel besser bekannt.

© **Sonderveröffentlichung! Unterliegt dem Urheberrecht von Nordliht Suedtondern Niebüll**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)